

Einschränkung der US-Militärhilfe für Israel im Zeitalter der Normalisierung

Nadya Tannous, al-shabaka.org, 14.09.21

Die USA haben nie damit aufgehört Israel militärisch zu unterstützen, und seinen qualitativen militärischen Vorsprung (*QME – Qualitative Military Edge*)(1) gegenüber seinen Nachbarn konsequent aufrechterhalten. Die Betrachtung dieser langjährigen Praxis im Kontext der jüngsten arabischen Normalisierungsabkommen, sowie der zunehmenden weltweiten Unterstützung für die Palästinenser:innen wirft ein Licht auf die neue Dynamik, die sich auf Capitol Hill und auf den Straßen jeder größeren amerikanischen Stadt entfaltet.

Israel ist das einzige Land der Welt, bei dem die USA nicht nachverfolgen, welche Waffen an welche Militäreinheit geliefert werden, so dass es praktisch unmöglich ist, die Militärhilfe für Israel von dessen Verstößen gegen die internationalen Menschenrechte abhängig zu machen.

Zusätzlich zur Militärhilfe haben die USA strategische „Friedens“-Vereinbarungen zwischen arabischen Staaten und Israel vermittelt. Diese fordern von den arabischen Regierungen, Israel politisch und wirtschaftlich zu unterstützen oder zumindest von einer öffentlichen Verurteilung seiner Aktionen abzusehen.

Seit 2001 hat Israel mehr als 63 Milliarden Dollar an Sicherheitsunterstützung von den USA erhalten(2), wovon mehr als 90% durch das *Foreign Military Financing (FMF)*-Programm des Außenministeriums finanziert werden.

Seit 2020 haben die USA Normalisierungsabkommen, die als *Abraham-Abkommen* bekannt sind, zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), Bahrain, Sudan und Marokko vermittelt.

Diese Abkommen müssen jedoch im Zusammenhang mit der längeren Geschichte der Militärhilfe der USA für Israel und seine Verbündeten gesehen werden. Die mit Bahrain und den Vereinigten Arabischen Emiraten unterzeichneten Abkommen wurden als hochkarätiges Waffengeschäft(3) zwischen zwei Golfstaaten für amerikanische Waffen betrachtet. Infolge des *Abraham-Abkommens* erklärten die VAE öffentlich, dass sie 50 F-35-Kampffjets(4) und 18 bewaffnete Reaper-Drohnen systeme als Teil des von der Trump-Administration im Gegenzug für die Normalisierung genehmigten Rüstungsgeschäfts im Wert von 23,37 Milliarden Dollar(5) erwarten.

Israel ist das einzige Land der Welt, bei dem die USA nicht nachverfolgen, welche Waffen an welche Militäreinheit geliefert werden(6), so dass es praktisch unmöglich ist, die Militärhilfe für Israel von dessen Verstößen gegen die internationalen Menschenrechte abhängig zu machen. Die US-Unterstützung versorgt die israelische Luftwaffe mit Treibstoff im Wert von Milliarden von Dollar im Rahmen des Regierungsprogramms *Foreign Military Sales (FMS)*(7). Seit 2015 haben die USA mehr als 5,4 Milliarden Dollar für Flugzeugtreibstoff, Dieselmotortreibstoff, bleifreies Benzin und Luftbetankungsflugzeuge ausgegeben. Die USA

werden die 3,3 Milliarden Dollar an *FMF*-Geldern, die der Kongress auf parteiübergreifender Basis bewilligt hat, bis 2021 an Israel überweisen.

Am 8. Juni richteten über 100 prominente nationale Organisationen ein Schreiben an Präsident Biden, in dem sie ihn aufforderten, den Verkauf zu stoppen. 73 demokratische Abgeordnete der Mitte forderten ihn auf, die israelischen Siedlungen als illegal einzustufen.

Aber progressive Politiker:innen setzten sich dafür ein, die US-Hilfe für Israel nach der ethnischen Säuberung der Palästinenser:innen in Sheikh Jarrah(8) und dem brutalen Angriff auf den Gazastreifen im Mai 2021 an Bedingungen zu knüpfen und zu stoppen(9). Am 5. Mai wurde der Kongress über den Verkauf von präzisionsgelenkten Waffen im Wert von 735 Millionen Dollar an Israel informiert, womit eine 15-tägige Einspruchsfrist für die Kongressabgeordneten begann.

Nach dem Angriff auf Gaza und nach Ablauf der 15-tägigen Frist schlugen mehrere Abgeordnete eine gemeinsame Entschließung des Senats und des Repräsentantenhauses vor(10), um den Verkauf zu stoppen.(11). Am 13. Mai brachten sie im Kongress öffentlich ihre Unterstützung für das palästinensische Volk zum Ausdruck und forderten ein Ende der Finanzierung der israelischen Militärangriff.(12)

Am 8. Juni richteten über 100 prominente nationale Organisationen ein Schreiben an Präsident Biden, in dem sie ihn aufforderten, den Verkauf zu stoppen. 73 demokratische Abgeordnete der Mitte forderten ihn auf, die israelischen Siedlungen als illegal einzustufen.(13), (14)

In den USA wendet sich das Blatt eindeutig. Jenseits des Capitol Hill gingen Basisbewegungen(15) von Palästinenser:innen und Zehntausende von Palästina-Unterstützer:innen in allen größeren Städten der USA auf die Straße, um gegen die unverhältnismäßige Gewaltanwendung des israelischen Regimes zu protestieren und die Freiheit des palästinensischen Volkes zu fordern(16). **Eine Umfrage des *Chicago Council* vom August 2021 ergab, dass 50 % der Amerikaner:innen eine Einschränkung der Militärhilfe für Israel bei Operationen, die sich gegen Palästinenser:innen richten, befürworten, während sich 45 % dagegen aussprechen(17). Die Demokraten unterstützen dies mit 62 % in überwältigender Mehrheit.**

Um diesen historischen Moment für die Verteidigung der Rechte der Palästinenser:innen zu nutzen sollten Aktivist:innen und Lobbyisten:

- Druck auf politische Entscheidungsträger und die internationale Gemeinschaft ausüben, um die US-Militärhilfe für Israel einzuschränken, auch durch Sanktionen. Sie sollten Gesetze unterstützen, die die Hilfe für Israel einschränken, und auf eine Gesetzgebung drängen, die Israels Militärausgaben nachvollzieht. Sie sollten Basisgruppen und NGOs fördern, die sich bereits dieser Arbeit widmen.
- Die Boykott-, Desinvestitions- und Sanktionsbewegung (BDS)(18) unterstützen, die Teil einer größeren Strategie ist, um Konzerne und Unternehmen, die in Waffengeschäfte mit Israel verwickelt sind, zur Verantwortung zu ziehen(19).
- Die internationale Politik muss die wachsende Bewegung fördern, die Israel für seine ständigen

Rechtsverletzungen zur Rechenschaft zieht, und zwar durch Gesetze und Partnerschaften, die diese Menschen schützen, würdigen und finanzieren.

- Die politischen Entscheidungsträger:innen der USA müssen die Stimmen der US-Bürger erheben und unterstützen, die sich an ihre Vertreter wenden und ein Ende der militärischen Unterstützung Israels durch die USA fordern(20).

Nadya Tannous ist Al-Shabakas Gaststipendiatin für US-Politik im Sommer 2021. (...) Sie hat einen Magister in Refugee and Forced Migration Studies von der Universität Oxford und einen BA in Anthropologie und Global Information and Social Enterprise Studies von der UC Santa Cruz.

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: <https://al-shabaka.org/summaries/restricting-us-military-aid-to-israel-in-the-age-of-normalization/>

1. <https://sgp.fas.org/crs/mideast/R44984.pdf>
2. <https://securityassistance.org/publications/factsheet-us-arms-sales-and-security-assistance-to-israel/>
3. <https://edition.cnn.com/2020/10/04/opinions/abraham-accords-hartung/index.html>
4. <https://crsreports.congress.gov/product/pdf/R/R46580>
5. <https://securityassistance.org/why-are-u-s-lawmakers-trying-to-block-the-uae-weapons-sale-and-will-they-succeed/>
6. <https://prospect.org/world/us-taxpayers-invested-in-palestine-israel-conflict-military-aid/>
7. <https://www.thenation.com/article/world/israel-military-united-states/>
8. <https://www.middleeastmonitor.com/20210728-fearing-international-uproar-bennett-to-postpone-sheikh-jarrah-evictions/>
9. <https://www.hrw.org/news/2021/07/27/gaza-apparent-war-crimes-during-may-fighting>
10. <https://www.congress.gov/bill/117th-congress/senate-joint-resolution/19>
11. <https://www.congress.gov/bill/117th-congress/house-joint-resolution/49>
12. <https://www.aljazeera.com/news/2021/5/14/progressive-us-congress-members-speak-up-to-back-palestinians>

13. <https://www.fcnl.org/updates/2021-06/fcnl-joins-100-national-organizations-calling-biden-halt-weapons-sales-israel>
14. <https://www.jta.org/2021/06/24/politics/73-congressional-democrats-to-biden-reverse-more-of-trumps-israel-policies-and-call-settlements-illegal>
15. <https://palestinianyouthmovement.com/nakba-73>
16. <https://www.theguardian.com/us-news/2021/may/21/israel-gaza-conflict-biden-palestine>
17. <https://www.thechicagocouncil.org/research/public-opinion-survey/americans-split-military-aid-israel-say-political-status-quo>
18. <https://bdsmovement.net/>
19. https://3ba8a190-62da-4c98-86d2-893079d87083.usrfiles.com/ugd/3ba8a1_822cf3a2aaac41dd866f56f06e186715.pdf
20. https://secure.everyaction.com/_kHPWkzgEkWrC81anOoobg2